

# Junge nicht beschulbar - wie geht man vor?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 29. Oktober 2014 20:26

## Zitat von MeIS

Darf ich das rechtlich gesehen und ist die Mutter dann verpflichtet ihn abzuholen?  
Unsere SL sagte neulich ich soll nicht mehr anrufen... 🙄

Ich könnte echt kotzen, wenn ich sowas lese. Auch das mit dem Psychologen!

Nun gut, lies dich durch die Bestimmungen deines Bundeslandes und versuche alle formalen Schritte einzuhalten mit der Botschaft an die Schulleitung: ich mache das so, es ist notwendig, unterschreiben Sie mal bitte hier 😊 ... Also du weißt schon, wie ich das meine. Bleib klar und ruhig und fordernd.

1. Schöpfe alle "Erziehungsmaßnahmen" aus, die das Schulgesetz hergibt
2. schöpfe alles "Ordnungsmaßnahmen" aus, die dein Schulgesetz hergibt (muss meist der Schulleiter durchsetzen)
3. Bleib mit der Mama in Kontakt, ich schwör dir, dass sie selbst am Stock geht und froh ist, jemand hört ihr zu. Stell dir 2 min. lang vor, was sich vom Mittagessen bis zum Schlafengehen dort abspielt.
4. freu dich, wenn das Kind medikamentös eingestellt wird, Ritalin wirkt manchmal wunder
5. Gehe alle Schritte die es braucht, um die Überprüfung EH einzuleiten
6. Verkürzte Beschulung kann man auch beantragen, such das für dein Bula heraus, z.B. über Schulleiter mit Maßgabe warum und wie lang (17 Wochen, bis die Psychiatrie ihn aufnimmt nur die 1. und 2. Stunde täglich oder sowas)
7. Dokumentiere jeden Scheiß objektiv beschreibend samt Datum